

Liebe Hanseatinnen* und Hanseaten,
der Schanzenberg ruht.

Am 30. Oktober haben wir das Wasser abgestellt und alles winterfest gemacht. Auch kleinere Erdarbeiten waren zu beobachten.



Abgerundet wurde die Gemeinschaftsarbeit durch einen passenden Imbiss und Umtrunk. Wieder kehrte etwas Normalität zurück.



14 Tage darauf hatten wir das Bootshaus geöffnet, um gemeinsam mit unseren Nachbarn vom LSV zu sprechen, zu essen und zu trinken. Ein Ersatz für das ausgefallene Stiftungsfest. Mario hatte für 60 Personen ein leckeres Essen bestellt, doch leider kamen nur gut 30 Segler. Bedauerlich, doch bei den wieder steigenden Inzidenzen nachvollziehbar, dass Einige Bedenken hatten. Die Stimmung war trotzdem gut, und übrig blieb auch nichts, weil ein paar Gäste sich Tupperdosen

mitgebracht hatten. So entstand der Kasse kein Minus. Mario und Conni Dank für ihren Einsatz bei beiden Veranstaltungen.



Am gleichen Tag fand vorher ein Treffen statt, auf dem erste Überlegungen zur Feier der 125 Jahre Segler-Club Hansa von 1898 angestellt wurden.

Es werden alle Mitglieder gebeten nach Objekten aus der Vergangenheit des Hansa zu suchen, welche unsere Historie illustrieren können. Wir suchen Bilder, Photos, alte Preise, Pokale, Geschirr, Schriftstücke, Kleidungsstücke, Embleme, Anstecknadeln, Flaggen, Ständer, Modelle, alte Segel, Bootsinventar, Beschläge und vieles mehr. Wichtig sind auch die Geschichten zu den möglichen Exponaten. Wer etwas Passendes findet, wendet sich bitte an die Bootshauswarte.

Auch im Stadtarchiv der Hansestadt Lübeck werden Unterlagen von über 100 Lübecker Vereinen und Verbänden verwahrt, dort wollen wir persönlich und direkt vor einen Blick hineinwerfen.

<https://www.luebeck.de/de/stadtleben/kultur/stadtarchiv/index.html>

➔ Wer das Stadtarchiv selbst aufsuchen und dort Kopien machen möchte, melde sich bitte auch gern bei uns.

Leider sind gleich nach diesem Wochenende die pandemiebedingten Beschränkungen wieder verschärft worden. Dem ist nun auch der Eisarsch des LYC zum Opfer gefallen.

Trotzdem planen wir weiter:

In den Monaten Januar, Februar und März soll je einmal ein CLUB-MANÖVERABEND stattfinden, auf dem über das An- und Ablegen, Manöver, Festmachen und anderes gesprochen werden soll. Themenvorschläge sind willkommen. Die Termine folgen noch. Der gefährlichste Fall ist nämlich nicht der Genitiv sondern der Landfall. Bei Interesse bzw. Fragen spricht mit Sven Ole R. 0173-44 88 950, der das Vorhaben mit Jens B. und Jan Heinrich M. gemeinsam entwickelt.

Auch das findet ihr auf unserer Homepage, die eine rasante Entwicklung nimmt. Schaut da mal unbedingt rein!

Es sind zahlreiche Filme –größtenteils von Werner- aus dem Clubleben eingestellt worden. Besonders hörenswert auch ein Podcast (Gespräch), das Meno mit Horst S.,

Alfred B. und Peter C. über die Geschichte des Clubs in der Vorkriegszeit und der Zeit bis 1948 moderiert. Der Podcast soll fortgeführt werden. Eine tolle Idee!

Sehr viele Inhalte sind ansprechend und informativ überarbeitet worden. Besonderen Dank dafür an Jens B. als Geschäftsstellenleiter und seine Unterstützer.

Derzeit starten die ersten Schritte zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2022, von der wir hoffen, sie wie geplant am 20. Februar abhalten zu können. Schauen wir mal...

Bleibt gesund und fröhlich

Thomas

20.11.2021

G/SCH/INFO Mail/2021.11.20